

Kurzbezeichnung	Beschäftigte in Forschung und Entwicklung	Indikator Nr.	30
Indikator	Anzahl der Beschäftigten der chemisch-pharmazeutischen Industrie in Forschung und Entwicklung		
Unser Anspruch	Mit hochqualifiziertem Personal entwickelt die chemisch-pharmazeutische Industrie innovative Lösungen für globale und nationale Herausforderungen.		
Beschreibung	<p>Der Innovationskraft der chemisch-pharmazeutischen Industrie kommt bei der Lösung zahlreicher globaler Herausforderungen (z.B. Urbanisierung, Gesundheit und Ernährung der wachsenden Weltbevölkerung, Ressourcenschonung) eine Schlüsselrolle zu. Forschungs- und Entwicklungsleistungen sichern den Erhalt der globalen Wettbewerbsfähigkeit.</p> <p>Die hohe Anzahl der Beschäftigten in Forschung und Entwicklung der chemisch-pharmazeutischen Industrie in Deutschland zeigt das Engagement der Unternehmen der Branche. Eine hohe Anzahl an F&E-Beschäftigten wirkt sich positiv auf die Innovationskraft der Unternehmen aus; für viele Unternehmen der Branche eine notwendige Voraussetzung für den Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit in einem globalen Wettbewerb. Weiterhin sichert eine hohe Zahl von F&E-Arbeitsplätzen Beschäftigungs- und Entwicklungsmöglichkeiten für hochqualifiziertes Personal in Deutschland.</p>		
Leitlinie	Mit Innovationen Beiträge zur nachhaltigen Entwicklung leisten (Leitlinie 4)		
Berechnung / Einheit	F&E-Beschäftigte in Vollzeitäquivalenten (VZÄ)		
Quelle	Die Daten werden bereits durch den Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft - im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung – erhoben (Statistik zu Forschung und Entwicklung im Wirtschaftssektor; Klassifikation C20 (Chemie) und C21 [Pharma]).		
Referenzdokumente	--		